

Von den treuen untreuen Schafen und vom Gottesdienst

Wir haben ein erstaunliches Phänomen in unseren Gemeinden: Da ist eine große Zahl von Katholikinnen und Katholiken, die seit Jahren keine Kirche mehr besucht haben. Der Glaube ist ihnen fremd geworden und sie haben große Schwierigkeiten mit der Kirche. Trotzdem wollen Sie noch zu ihrer Kirche gehören. Und diese Kirchenmitgliedschaft ist ihnen viel Wert, so dass sie Monat für Monat ihre Kirchensteuer zahlen, obwohl sie eigentlich fast keinen Kontakt mehr zu ihrer Kirche bzw. ihrer Gemeinde haben. Ist es die familiäre Tradition, die sie hält, wie z.B. das Andenken an eine fromme Großmutter? Ist es das Bedürfnis religiös irgendwo dazu zu gehören oder vielleicht doch das Gefühl so besser mit dem großen Unbekannten in Verbindung zu bleiben?

Diese Gruppe stellt inzwischen rund 90% unserer Gemeindeglieder, wenn man es an der Kirchgängerquote am Zählsonntag misst, die bei in Aalen bei 9% liegt. In den Aktivitäten unserer Gemeinde haben wir meist nur diese 9% aktive Gemeindeglieder vor Augen, kaum aber die 91%, denen die Kirche fremd geworden ist und die dennoch zu ihr gehören wollen.

Nun könnte man sagen, alles halb so schlimm, es muss halt eine religiöse Elite geben, für die muss Gemeinde da sein. Aber tatsächlich fehlen uns und vermissen wir schmerzlich unsere anonymen Mitchristen. Wenn wir z.B. in einer zu 80% leeren Kirche Gottesdienst feiern, ist das halt traurig.

Was also tun?

Sollten wir den nicht praktizierenden Mitchristen sagen, dass es das Sonntagsgebot gibt und dass jeder eine Sünde begeht, der am Sonntag nicht zum Gottesdienst kommt? Nur Kopfschütteln würde dies bei den meisten auslösen. Von solchen autoritären Drohungen haben sich doch schon die meisten lange freigemacht. Nein, es geht um einen inneren Zugang zum Gottesdienst. Ziel muss es doch sein, dass ein Kirchgänger den Gottesdienst besucht und sich sagt: „Es war gut, dass ich hier war, denn Gott hat mich berührt.“ Deshalb

bitte hier abtrennen



Gutschein

Gottesdienst, weil's der Seele gut tut.

über einen freien Eintritt zum Sonntagsgottesdienst
(mit Klingelbeutelbefreiung)

Einzulösen in der Seelsorgeeinheit Aalen

Aalen im August 2017

Pfarrer

Wolfgang Seelmuhr

ist die Hinführung zu den Kraftfeldern unseres Glaubens so wichtig: Gott begegnen wir in seinem Wort, in den Sakramenten und in unseren Mitmenschen. Das andere ist, dass man Menschen, die schon lange nicht mehr im Gottesdienst waren eine Brücke bauen muss, damit sie die unsichtbaren Barrieren vor unseren Kirchen überwinden können. Also kein schlechtes Gewissen machen (Du könntest eigentlich auch mal wieder in die Messe gehen!), sondern von sich sprechen und einladen (z.B. Du fehlst mir beim Gottesdienst. Miteinander beten hat etwas Besonderes. Man kann sich ganz anders auf Gott einlassen. Manchmal spürt man förmlich, dass es da ist.). Wer jetzt noch eine kleine Starhilfe braucht, der kann den Coupon (siehe unten) ausschneiden und verschenken. Ich habe damit gute Erfahrung gemacht.

Als ich mir jetzt in Aalen ein neues Auto kaufen musste, erzählte mir der Autohändler, dass er zwar katholisch sei, aber seit Jahren keinen Kontakt mehr zur Kirche gehabt habe. Als ich dann das neue Auto abholte, sagte ich ihm, dass ich da noch für seine gute Beratung und seine Mühe noch ein kleines Geschenk für ihn hätte. Ich gab ihm einen handgeschriebenen Zettel. Darauf stand: Gutschein über einen freien Eintritt zum Sonntagsgottesdienst (Klingelbeutelbefreiung!) Darunter meine Unterschrift. Er hat herzlich darüber gelacht und gemeint, dass er den jetzt einrahmen würde.

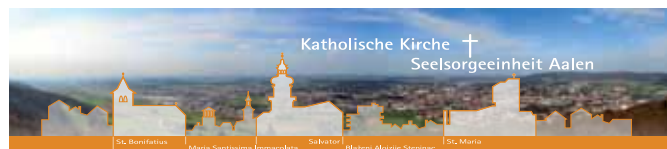
Da gehört er natürlich nicht hin, aber beim nächsten Mal, wenn das Auto zur Inspektion muss, werde ich ihn fragen, ob er ihn schon eingelöst hat.

Wie meinte doch der heilige Don Bosco so richtig: „Mit einem Tropfen Honig fängt man mehr Fliegen, als mit einem Fass Essig.“

Schneiden Sie also die Gutscheine aus und laden sie unsere Mitschafe, ihre Freunde, Bekannte und Kollegen und alle die Ihnen beim Gottesdienst fehlen zu unseren Gottesdiensten ein. Das tut ihnen, uns und allen gut.

Das meint Ihr Pfarrer

Wolfgang Seelmuhr



Gutschein

Gottesdienst, weil's der Seele gut tut.

über einen freien Eintritt zum Sonntagsgottesdienst
(mit Klingelbeutelbefreiung)

Einzulösen in der Seelsorgeeinheit Aalen

Aalen im August 2017

Pfarrer

Wolfgang Seelmuhr